

Die Rache Voldemorts...

Von asuka87

Kapitel 5: Krisenrat und Folter Teil 2

Krisenrat und Folter! Teil: 2

Der Saal war prachtvoll geschmückt und glich an einem wirklichen königlichen Stiel. Rote Samtvorhänge waren vor den Fenstern die bis zur Decke reichten. Überall schwebten Kerzen in der Luft, fast so wie in Hogwarts und in der Mitte stand ein riesengroßer brauner Holztisch. Er war bedeckt mit allen möglichen Köstlichkeiten die man sich vorstellen konnte und an Wein fehlte es auch nicht. Der Tisch war vollbesetzt. Überall saßen Anhänger Voldemorts, der selbst auf einem roten Samtstuhl, passend zu den Vorhängen am Tischende saß und sich, ein Glas Wein in der Hand mit einem seiner Anhänger unterhielt. Als es klopfte blickte er auf und sah zur Tür. Goyle trat ein und plötzlich wurde es vollkommen still. Voldemort erhob sich und beging zu sprechen: " Ah.....Meine sehr verehrten Damen und Herren. Wir kommen jetzt zum Höhepunkt des Abends. Ich habe eine kleine Überraschung für sie....als kleine Belustigung." Und sein Mund verzog sich zu einem schiefen grinsen, dass eindeutig Bosheit enthielt.

"Ich habe für sie ein kleines Duell geplant, aber nicht mit irgendeinem X-Beliebigen.....Nein!!!"

Voldemort stand auf und klatschte in die Hände. Ein große Duellarena erschien in der Mitte des Raumes und wurde mir großen Deckenlichtern beschienen. Er ging in die Mitte und wandte sich wieder seinen Anhängern zu. Snape, der drei Plätze neben Voldemorts saß, beugte sich etwas vor um einen besseren Blick auf die Tür, die Goyle immer noch nur einen Spaltbreit offen ließ, und die Arena zu erhaschen. Sein Herz begann etwas schneller zu klopfen. /Jetzt werden wir ja sehen / dachte er. "Ich freue mich euch alle jemand ganz besonderes vorzustellen. Jemand der mir schon so einige male die Stirn geboten hatte....und entkam.....aber diesmal wird es nicht so sein. Ich werde euch eine gute Show bieten meine lieben. Darf ich euch vorstellen..." mit einer Hand zeigte er auf die Tür " Mr.Harry Potter!!!"

Harry hörte seinen Namen und kurze Zeit später schupste ihn Crappe durch die Tür und in den Saal hinein. Das grelle Licht blendete ihn und er kniff die Augen zusammen. Er hörte einige aufgeregte Worte und ohhh's und ahhh's. Dann herrschte ruhe. Irgendjemand hatte sie anscheinend zum schweigen gebracht. Seine Augen gewöhnten sich an das Licht und er sah sich um. Ein Saal....ein großer Tisch mit Voldemorts Anhängern drum herum und eine Arena in der Mitte des Saals. Und in

dessen Mitte stand kein anderer als Voldemort selbst. Harry ging ein paar Schritte zurück und keuchte wieder auf. Seine Narbe brannte wie die Hölle und sein Herz raste vor Angst. / Was würde jetzt mit ihm passieren??? Wo war Dumbledore nur???/ Harry sah sich noch mal am Tisch um. Die meisten kannte er noch vom Friedhof, aber es waren auch viele neue dazu gekommen. Dann sah Harry Snape. Ihm viel gleich ein Stein vom Herzen. Aber konnte er sich sicher sein, dass er auch wirklich auf der guten Seite war??? Mann konnte nie wissen.

"Komm schon Harry...lass unsere Zuschauer nicht warten! Komm her...komm hier rauf!" Harry zuckte zusammen, als Voldemorts Stimme ertönte." /Als wenn ich so blöd wäre!!/ dachte Harry doch schon wurde er von Crabbe und Goyle gepackt und zur Arena geschleppt. Voldemort holte seinen Zauberstab heraus und griff dann wieder in eine andere Tasche seines Umhanges und holte einen zweiten. Es war Harrys. Er hielt ihn Harry vor die Nase, der diesen auch sofort an sich nahm und Voldemort ging dann rüber auf die andere Seite der Arena. Crabbe schubste Harry auf die gegenüber liegende Seite. Dann ging er zur Ecke und holte eine lange und anscheinend auch schwere Eisenkette hervor. Er schleppte sie zu Harry herüber und wollte sie anscheinend an seine Füße hängen doch Harry wollte es ihm nicht zu einfach machen und ging aus seiner Reichweite doch das hätte er lieber nicht gemacht, denn Goyle erschien schon an seiner Seite und hielt ihn gewaltsam fest

Harry weigerte sich weiterhin und Goyle musste ihn am Ende noch eine in den Magen versetzten bevor es Crabbe endlich geschafft hatte ihm die Eisenkette anzulegen. Als sie fertig waren kletterten Crabbe und Goyle von der Arena herunter und setzten sich zu den anderen an den Tisch. Harry krümmte sich immer noch ein wenig vor Schmerzen doch er hatte so den Verdacht, dass diese das geringste sein werden.

" Nun Harry....jetzt ist es soweit. Endlich können wir uns Duellieren, ohne dass du immer gleich wieder abhaust." Ein mieses Grinsen breitete sich auf seinem Gesicht aus.

"Verdammt!!!" zischte Harry..../Voldemort hatte natürlich vollkommen recht. Es war aussichtslos./

Voldemort ging langsam auf Harry zu und hob seinen Zauberstab. Harry hob seinen auch und war bereit sich mit allem was er wusste zu verteidigen....auch wenn sein Kopf sonst mit allem anderen leer gefegt zu sein schien....an Verteidigungssprüche konnte er sich zum Glück immer erinnern.

"Also wollen wir unseren Gästen nicht eine kleine Show bieten??? Lasst das Spiel beginnen!!!!!" rief er und schoss auch gleich schon den Cruciatus Fluch auf Harry los. Dieser bückte sich noch gerade rechtzeitig und rief:"*Stupor*" Doch das nützte rein gar nichts. Voldemort blockte es nur elegant mit einen Schwung seines Zauberstabs ab. "Ist das alles was du kannst, Harry???"

Crucio

Harry wollte zur Seite rollen um auszuweichen, aber dieses mal war die Kette an seinem Bein zu kurz und der Fluch traf ihn mit voller Wucht.

Harry schrie. Der Schmerz war grauenvoll und er wollte einfach nicht aufhören. Dann endlich stoppte er und Harry, der auf dem Boden lag zuckte nur und versuchte sich wieder aufzurichten. Es war klar wie aufgeregt die "Zuschauer" waren.

Voldemort grinste während er Harry zusah wie dieser sich verzweifelt aufrichtete.

Harry klammerte sich an die Stangen vom Ring um sich aufrecht zu halten und sah Voldemort finster an. Dann wich sein Blick ins Publikum, das schon die ganze Zeit begeistert klatschte. Einen nach dem anderen sah er an und vergewisserte sich ob er sich auch ja alle merken konnte, denn so aussichtslos es auch im Moment scheinen sollte, dass er in Voldemorts Schloss gefangen war und eigentlich keiner wirklich wusste wo er war, gab es doch noch eine gewisse Hoffnung hier wieder lebend rauszukommen. Und da war sie!!!

Harry blickte seinen meist gehasstesten Lehrer und gleichzeitig auch seine einzige Hoffnung direkt in die Augen. Snape blickte zurück aber er ließ sich nichts anmerken. Plötzlich bemerkte Harry, dass Voldemort direkt vor ihm stand. Dieser hob seinen Arm und packte Harry direkt an den Hals. Langsam drückte er zu, Harry sah ihn an und versuchte Voldemorts Hand von seinem Hals wegzuzerren. Vergeblich. Voldemort drückte immer fester zu und Harry wurde langsam schwindelig. Er zwang sich zurück auf Snape zu starren um ihn um Hilfe zu bitten. Doch wie konnte er das tun ohne, dass Snape aufflog?? Die einzige Möglichkeit, die ihm im Moment einfiel, war es einfach nur zu denken. Vielleicht wird Snape seine Oklumentik Kräfte nutzen? Harrys Arme ließen die Stange los und versuchten nun mit aller Kraft die er hatte Voldemorts Hand von seinem Hals zu zerren. Währenddessen wich sein Blick nicht dem von Snape. /Hilfe....hilf mir doch!!!/ Doch Snape unternahm nichts. Allerdings schien es als hätte er Harry verstanden. Denn er nickte nur kurz.

Voldemort hob Harry von den Füßen. Dieser hatte nicht mehr im geringsten die Kraft sich zu wehren. Seine Arme hingen nutzlos an ihm herab. "Tja Harry....ein kleiner Fluch und du bist schon so geschafft?? Was ist los?? Noch so geschwächt von der Entführung und den vielen Stunden ohnmächtig im Kerker?? Na gut dann schlaf jetzt besser noch etwas nicht war???" Mit diesen Worten drückte er noch einmal mit aller Kraft zu und lies Harry dann los. Harry prallte auf dem Boden auf. Er blieb liegen. Es war offensichtlich, dass Voldemort ihn so lange die Luft abgeschnürt hatte, bis er ohnmächtig wurde.

Snape hatte einen kleinen Schock hinter sich. Im ersten Moment dachte er Voldemort hätte Harry umgebracht. Aber so schnell und vor allem auf diese Weise würde er ihn nicht umbringen. Nachdem Snape spürte, dass Harrys Gedanken, wenn auch nur schwach, immer noch tätig waren, beruhigte er sich schnell wieder, damit auch ja keiner feststellte, dass er ein Spion war. Stattdessen fing er ein Gespräch mit seinem Tischnachbarn an ohne Harry auch nur eine einzige Sekunde aus den Augen zu verlieren, der immer noch bewegungslos auf dem Boden lag. Voldemort kehrte an den Tisch zurück und eröffnete das Bankett. Goyle und Carbbe trugen Harry währenddessen wieder hinunter in den Kerker.